

haltend. Ersterer im Pelz, beide im Mantel, vergoldet. Der Hintergrund ist blau bemalt, mit roten Streifen. Hinter den Köpfen vergoldete Heiligenscheine.

Die Figuren des Altars, der früher hinter dem neuen Altar, dann in der Sakristei stand, jetzt aber auf dem Kirchboden verwahrt wird, sind verstümmelt. Nach der Alten Kirchengalerie nannte „die am sehr beschädigten Rahmen befindliche Unterschrift“ als Entstehungsjahr das Jahr 1517.

Alter Taftisch, Holz, mit vier Beinen, schlicht. Auf dem Kirchboden.

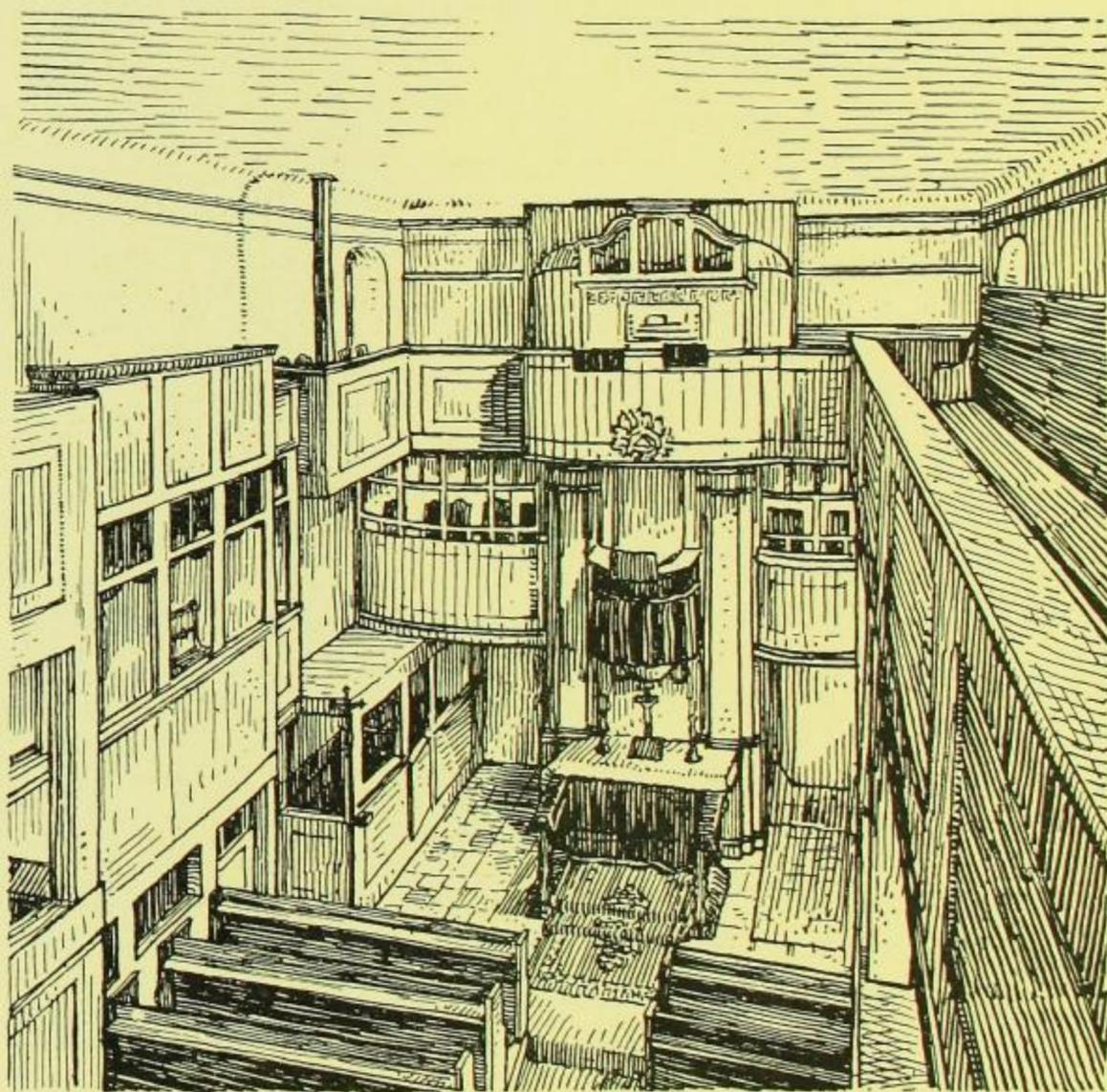


Fig. 209. Merschwitz, Kirche, Innenansicht, Zustand vor 1893.

Taufengel, Holz, knieend, 142 cm hoch. Kopf beschädigt. Die Hände sind nach hinten und außen gebogen, so daß das gußeiserne Taufbecken eingeschoben werden konnte. Wohl um 1700. Seit vor 1840 außer Gebrauch.

Auf dem Kirchboden.

Glorie, Holz, mit dem Auge Gottes. Barock.

Auf dem Kirchboden.

Kartusche, Holz, von schlichter Form. Bez.: Gott / die Ehre / 1807.

Auf dem Kirchboden.

Stuhl mit Ledersitz und -lehne. Auf dieser in Blindpressung unten zwei, oben zwei kleinere Ovale. Die Vorderbeine sind gedreht. 18. Jahrhundert. Auf dem Kirchboden.

Dachziegel, Biberschwanz, 18 cm breit, 37 cm hoch, bez.: Februar 1705.

Auf dem Kirchboden.